

# INFORMATIONSBLATT

des Berliner Sportvereines 63  
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

8. Jahrgang

Nummer 05

Juli/August 1993

## U M Z U G S V O R B E R E I T U N G I M S O M M E R L O C H

Nach letzten Informationen des Sportchefs von Weißensee könnten die für uns als neues Spiellokal vorgesehenen Räume noch im August 1993 zur Verfügung stehen. Am 17.08. 1993 finden hierzu im Sportstätten- und Bäderamt verbindliche Gespräche statt. Danach hoffen wir kurzfristig den Umzug durchzuführen, also entweder bereits vom 20. bis 22. und/oder 27. bis 29. August !

Rechtzeitig vor Saisonbeginn 1993/94 würden wir demnach in folgende neue Spielstätte einziehen (auch wenn parallel natürlich dort noch einige Handgriffe erforderlich sind) :

Sportkomplex Berlin-Weißensee, 13088 Berlin, Hansastr. 190  
Bürogebäude 1. Etage (dort bekommen wir 3 + 1 Räume, einen Raum gemeinsam mit der BSV-Leitung als Büro/Versammlungsraum)  
Straßenbahn 3 und 4 (Linien jeweils von Hackescher Markt bis Zingster Str. bzw. Falkenberg). Außerdem ausreichend Parkplätze.

Alle Chemie-Sportfreunde werden herzlich um Verständnis gebeten, daß es möglicherweise Ende August oder Anfang September zu kleinen Suchaktionen zwischen Spielstätte alt und neu kommen kann (nur 5 Haltestellen voneinander entfernt).

Chemie-Wochendfahrt diesesmal vom 24. bis 26. September 1993 in eine Jugendherberge nahe Berlin (Teilnahmebetrag etwa 65 DM). Ausreichend Sportmöglichkeiten, genaueres wird noch bekanntgegeben. Interessenten bitte in Liste auf dem Mittelblatt eintragen.

**Achtung : Der Saisonbeginn naht - hier ein Chemie-Termin-Service !**

- 20.08.93 : Festlegung der Mannschaftsaufstellungen für die BMM
- 27.08.93 : 8. Runde Skatturnier (auch wenn umgezogen wird !)
- 05.09.93 : Vorrunde Pokal-Einzelmeisterschaft
- 10.09.93 : 1. Runde Blitz-Vereins-Meisterschaft
- 17.09. - : Runde 1 bis 5 der Vereinsmeisterschaft Normalschach,
- 19.09.93 Fortsetzungstermine werden noch bekanntgegeben
- 24.09. - : Chemie-Wochenendfahrt in eine Jugendherberge nahe
- 26.09.93 Berlin
- 03.10.93 : 1. Runde II. Damen-Bundesliga in Stade !!!
- 08.10.93 : 2. Runde Blitz-Vereins-Meisterschaft
- 10.10.93 : 1. Runde Berliner-Mannschafts-Meisterschaften !!!
- 31.10.93 : 2. Runde II. Damenbundesliga und !!! 2. Runde BMM !

An alle Chemie-Mitglieder ! In den Mittelseiten dieser Ausgabe befindet sich ein Fragebogen zur Saison 1993/94 mit der herzlichen Bitte, diesen vollständig ausgefüllt kurzfristig an Euren Spielleiter zu übergeben/übersenden. Wichtig für die Vereinsorganisation !

## II. Damen-Bundesliga 1993/94

Die II. Damen-Bundesliga wirft ihre Schatten voraus, denn die Gruppeneinteilungen stehen bereits fest und Start ist am 03.10. 1993. Chemie startet wie immer in der Gruppe Nordost, die in der neuen Saison folgendes Aussehen hat :

Nr. Mannschaft	Vorjahr
1. Braunschweiger Schachfreunde von 1929 e.V.	3. II. DBL
2. SV Bau-Union Berlin	2. II. DBL
3. Ruderverein Athenaeum Stade von 1968 e.V.	Aufsteiger
4. SV Chemie Guben e.V.	2. ! Gr. Mitte
5. Schachclub Lehrte von 1919 e.V.	5. II. DBL
6. BSV 63 Chemie Weißensee e.V.	4. II. DBL
7. Universitätsclub "Otto von Guericke" Magdeburg	6. II. DBL
8. Universitäts-Sportverein Potsdam	11. I. DBL

Wir stark die Konkurrenz in der I. Damenbundesliga ist, zeigt das Schicksal von Potsdam. Souverän aus der II. Bundesliga aufgestiegen und im Oberhaus nicht die geringste Chance auf den Klassenerhalt (nur 4:8 Punkte und sagenhafte 5 Punkte vom Klassenerhalt entfernt !). Dennoch ist Potsdam neben Bau Union der Gruppenfavorit und Guben, aus der Gruppe Mitte herübergewechselt, bleibt eine unbekannte Größe. Für Chemie sollte dennoch der Kampf um einen sog. Medaillenplatz angesagt sein, dafür jedenfalls viel Erfolg. Es beginnt wieder beim Aufsteiger (diesesmal das unbekannte Stade, damals Lehrte mit dem äußerst knappen und glücklichen Auftaktspiel), aber auch sonst hat man bei der Auslosung daran gedacht, daß die Ossi ersteinmal die Welt kennenlernen sollen, bevor sie mitreden, denn ferner sind Abstecher nach Lehrte, Potsdam (na gut, fast ein Heimspiel) und Braunschweig angesagt. Hier die Chemie-Ansetzungen :

1. Runde am 03.10.93	: Stade	- Chemie	eventueller
2. Runde am 31.10.93	: Chemie	- Guben	Stichkampf
3. Runde am 28.11.93	: Lehrte	- Chemie	am 24.04.94
4. Runde am 19.12.93	: Potsdam	- Chemie	
5. Runde am 23.01.94	: Chemie	- Magdeburg	
6. Runde am 20.02.94	: Braunschweig	- Chemie	
7. Runde am 13.03.94	: Chemie	- Bau-Union	

Leider 3 !!! Terminüberschneidungen mit der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft und zwar völlig unnötig. Es könnte, wie auch teilweise in der I. Damenbundesliga, auch am Sonnabend gespielt werden, dann gäbe es nie eine Terminüberschneidung. Aber das wäre nun wieder zu einfach ! Im bewährten Chemie-Team dürfen wir mit Hong Nhung Weisched eine starke Spielerin aus Vietnam begrüßen (ELO 2120), die Brett 1 spielen wird. Herzlich willkommen ! Dann folgen Anett Kaiser (1764), Antje Günther (1728), Bettina Bensch (1708), Martin Eichhorn (1680), Kerstin Blatter (1711), Undine Lehmann (1579), Katrin Günther (1116), Bianca Liwicki (1435), Susanne Friedel (1286).

### Regionaltermine in der Vorschau

Pokal EM : Vorrunde am 05.09.93	Blitz-MM : 17.11.93 in Lichtenrade
Pokal MM : 1. Runde am 01.05.94	Blitz-EM : 19.12.93 in Grünau

Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 1993/94 -  
 öffentliche Festlegung der Mannschaftsaufstellungen am 20.08. 1993

Am 10. Oktober beginnt die BMM 93/94 und Chemie wird mit 4 Teams am Start sein. Ende August wollen wir die Mannschaftsaufstellungen melden. Die Aufstellungen werden auf einer öffentlichen Sitzung am 20. August 1993 ab 20.30 Uhr im (neuen ?) Spiellokal ausdiskutiert und endgültig festgelegt. Hierzu sind alle interessierten Chemie-Schachfreunde eingeladen. Nachstehend erste, noch unverbindliche Vorstellungen (mit ELO bzw. DWZ) :

Chemie I - Stadtliga	Chemie II - Klasse 1	Chemie III - Klasse 2
1. IM Möhring 2367	1. Ehmig 1893	1. Dintschew 1874
2. IM Czerwonski 2370	2. Nock 1812	2. Neumann 1753
3. Hannebauer 2169	3. Kunow 1873	3. Borkowski 1755
4. Schliebener 2295	4. Becker 1958	4. Steinberg 1727
5. Wiedersich (2186)*	5. Eschenfeld 1900	5. Blankenstein 1427
6. Witte 2154	6. Bandszer 1757	6. Pröschild 1712
7. Keskowski 2072	7. Henning 1725	7. Kaiser 1764
8. Voigt 1815	8. Bensch 1708	8. Atze 1784
E. Schuster 1997	E. Beyer, Schatschn. 1711 1654	E. Eichhorn 1680, Zahn 1523, Ranzinger 1917, Wolfgang 1873

Chemie IV - Klasse 3

1. Schmarr 1482	5. Günther K. 1116	E. Heilmann 1723	Albrecht 1280
2. Pilger 1388	6. Friedel 1286	Wendt 1429	Przybyla 1591
3. Lamprecht 1388	7. Liwicki 1435	Sielaff 1525	Schacht 1368
4. Lehmann 1579	8. Rehfeldt 1593	Großmann 1493	Sipeer 1335

**Dresdener Schachfestival '93 (15. - 23.Juli) - Thilo Keskowski berichtet**

Kurzfristig traf ein Chemietrio die Entscheidung, am diesjährigen Dresdener Open teilzunehmen. Der Preisfond lockte auch hier einige Topleute wie GM Lau, GM Uhlmann, IM Tschuschelow, IM Kalinitschew und weitere Titelträger an. Nach hartem Kampf setzte sich nicht etwa einer der großen Favoriten durch, sondern der bei Hamburg in der 2. Bundesliga spielende Karen Movsziszian vor dem Berliner IM Rabiega, GM Lau und GM Uhlmann. Wir Chemiker spielten insgesamt gesehen ein ziemlich harmloses Schach. Einer der wenigen Lichtblicke vielleicht meine Partie gegen IM Urban in der 6.Runde. Der "Chemiker-Abschlußstand" (aus 9 Runden): Claußen 5 Pkt., Keskowski 5Pkt., Kunow 3,5 Pkt.

Ein Kompliment an die Dresdener Organisatoren. Als Spielstätte für das Open und ein stark besetztes Frauenturnier diente der Kronensaal des Schlosses Albrechtsberg. Auch das Rahmenprogramm mit Junoiern-, Senioren- und Familienturnier konnte sich sehen lassen. Außerdem nutzten viele die Chance, am anschließendem Marathonblitz teilzunehmen. Vielleicht eine Empfehlung für das nächste Jahr!

IM Urban, J. - Keskowski

1.Sf3 d5 2.d4 Sf6 3.Lg5 c6 4.Sbd2 Se4 5.Lf4 Lf5 6.e3 e6 7.Le2 Sd7 8.0-0 g5 9.Lg3 h5 10.Le5 f6 11.Sxe4 dxe4 12.Sxg5 Sxe5! 13.Lxh5+ Ke7 14.Sh3 Sf3+ 15.Lxf3 exf3 16.Dxf3 Lxh3 17.gxh3 Dd5 18.e4 Dh5 19.Db3 Kf7 20.f4 Dg6+ 21.Dg3 Dxe4 22.f5 Tg8 23.fxex6 Dxe6 0-1



Blitzschach-Vereinsmeisterschaft 1992/93

Die Blitzschach-Vereinsmeisterschaft ist Geschichte und nicht unerwartet gewann souverän Jens Wiedersich. Souverän auch deshalb, weil sich Blitz-Gigant Torsten Hannebauer zurückhielt - nur an Runde 8 nahm er teil und gewann. Titelverteidiger Uwe Claußen spielte nur zwei Runden und gewann auch ein Turnier. Andréé Ehmig schob sich durch Platz 2 in der letzten Runde noch auf den dritten Gesamtplatz. Das bulgarische Duo wie gewohnt ebenfalls in der Tabellenspitze, Kristijan Dintschew festigte mit dem Sieg in der Schlußrunde seinen Vizemeister-Platz. Im Vergleich der Vorjahresendstand : 1. Claußen 2. Hannebauer je 156 3. Kostow 149; 4. Dintschew 144; 5. Ranzinger 118; 6. Schuster 117. Damals kamen noch 9 Blitzhaie über die 100-Punktgrenze, diesmal nur 5. Die Teilnehmerbreite ähnlich wie im Vorjahr - 30 Spieler, im Vorjahr 34 - im Durchschnitt nahmen 11 Spieler an jeder Runde teil - die Meisterschaft bleibt also immernoch auf der Hitliste.

Ergebnisse Runde 8 und 9 : 16.4. 1.Hannebauer 8,0 (½:2+3) 2.Ehmig 7,5 (0:3) 3.Dintschew 6,5 (0:4+5 !) 4.Voigt 6 5.Schmarr 5 6.Zahn 4 7. Albrecht 3 8.Nietsch 3 9.Pastuska 2 10.Pilger 0. 26.7. 1.Dintschew 3,5 2.Ehmig 3 3.Schmarr 2 4.Kaiser 1,5 5.Albrecht 0. Der Endstand :

Platz - Name	Runde 1 bis 9										Gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. Wiedersich	--	35	35	35	35	26	35	--	--		175 (5)
2. Dintschew	30	21	30	26	30	30	--	26	35		155 (5)
3. Ehmig	26	22	22	23	22	21	22	30	30		131 (5)
4. Kostow	--	23	21	30	--	35	20	--	--		129 (5)
5. Voigt	22	20	15	--	21	22	21	23	--		109 (5)
6. Kaiser	--	16	18	21	19	18	--	--	23		99 (5)
7. Beyer	23	14	19	19	23	13	--	--	--		98 (5)
7. Schmarr	18	--	16	--	17	--	--	22	26		98 (5)
9. Zahn	17	15	17	--	--	16	18	21	--		89 (5)
10. Schliebener	--	30	23	--	--	--	26	--	--		79 (3)
11. Keskowski	--	26	26	--	--	23	--	--	--		75 (3)
12. Nietsch	--	17	--	22	--	15	--	19	--		73 (4)
13. Henning	20	18	14	--	--	17	--	--	--		69 (4)
14. Claußen	35	--	--	--	26	--	--	--	--		61 (2)
15. Albrecht	15	--	--	--	--	--	--	20	22		57 (3)
16. Kunow	--	19	--	--	16	14	--	--	--		49 (3)
17. Kuprat	--	--	--	--	--	19	30	--	--		49 (2)
18. Schuster	--	--	20	--	--	--	23	--	--		43 (2)
19. Nock	21	--	--	--	20	--	--	--	--		41 (2)
20. Schatschn.	19	--	--	20	--	--	--	--	--		39 (2)
21. Hannebauer	--	--	--	--	--	--	--	35	--		35 (1)
22. Krug	--	--	13	--	15	--	--	--	--		28 (2)
23. Bruchmann	--	--	--	--	--	20	--	--	--		20 (1)
24. Eschenfeld	--	--	--	--	--	--	19	--	--		19 (1)
25. Pastuska	--	--	--	--	--	--	--	18	--		18 (1)
25. Atze	--	--	--	--	18	--	--	--	--		18 (1)
27. Pilger	--	--	--	--	--	--	--	17	--		17 (1)
28. Tausch	16	--	--	--	--	--	--	--	--		16 (1)
29. Heilmann	--	13	--	--	--	--	--	--	--		13 (1)
30. Kasper	--	--	--	--	--	12	--	--	--		12 (1)
Teilnehmer	12	14	14	9	12	15	9	10	5	∅ 11	
Neue Saison : 1. Runde 10.09. und 2. Runde 08.10. ab 20.30 Uhr !											

FERNSCHACH BEI CHEMIE

Sieg in der DMM-Fernschach-Qualifikation

In der Vorrunde zur Deutschen-Mannschafts-Meisterschaft im Fernschach gelang tatsächlich dem Chemie-Team der Gruppensieg - herzlichen Glückwunsch !!! Bemerkenswert, daß nur eine Partie verloren wurde und da auch Platz 2 gereicht hätte, um in die sog. Hauptrunde A zu gelangen, eine erfreulich deutliche Angelegenheit. Das macht natürlich Hoffnung für die Hauptrunde, dort werden nämlich die Tickets für die Bundesligen vergeben. Erstmals wird es also eine Fernschach-Bundesliga in mehreren Ebenen geben. An den Einzelergebnissen kann man sehen, daß das Chemie-Team sehr ausgeglichen war. Leider wird Jens Wiedersich das erfolgreiche Quartett verlassen. Jedoch hat die Mannschaft Glück, daß mehr als nur ein Ersatzmann zu Verfügung steht, denn Holger Borchers konnte sich entschließen, den Platz von Jens Wiedersich zu übernehmen. Herzlich Willkommen ! Die Hauptrunde beginnt bereits am 01.10 1993 - wir drücken die Daumen ! !

Deutsche-Mannschafts-Meisterschaften im Fernschach - Qualifikation

Tabellenendstand			Einzelergebnisse	
1. BSV 63 Chemie Weißensee	11 : 1	18,0	1. Keskowski	5,0 aus 6
2. SV Lippstadt	11 : 1	16,0	2. Hannebauer	5,0 aus 6
3. SV 1926 Riegelsberg	8 : 4	14,5	3. Wiedersich	4,0 aus 6
4. CC-Team Reydter SV	5 : 7	10,5	4. Nöck	4,0 aus 6
5. Schachclub Halle 1946	4 : 8	10,5	13 Siege -10 Remis - 1 Niederlage	
6. HSG BUE II - Hamburg	3 : 9	10,5		
7. SK Weilburg/Waltershshn.	0 : 12	4,0		

Mannschaftsergebnisse

Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7
1. BSV 63 Chemie Weißensee	■	2,0	2,5	3,5	3,5	2,5	4,0
2. SV Lippstadt	2,0	■	2,5	3,5	2,5	2,5	3,0
3. SV 1926 Riegelsberg	1,5	1,5	■	2,5	3,0	3,0	3,0
4. CC-Team Reydter SV	0,5	0,5	1,5	■	2,0	3,0	3,0
5. Schachclub Halle 1946	0,5	1,5	1,0	2,0	■	2,0	3,5
6. HSG BUE II - Hamburg	1,5	1,5	1,0	1,0	2,0	■	3,5
7. SK Weilburg/Waltershshn.	0,0	1,0	1,0	1,0	0,5	0,5	■

Turnierchef Alfred Seppelt sucht Schiedsrichter für den Berliner Sommer vom 14. bis 22.08. 1993

Die Schiedsrichter müssen zu folgenden Zeiten im Sport- und Kongreß Zentrum Hohenschönhausen (ehem. Dynamo-Sportforum) anwesend sein : 18.30 - 19.30 Uhr und am 22.08. von 12.00 - 13.30 Uhr. Eine Lizenz ist nicht erforderlich. Aufwandspauschale 100 DM. Meldung-Tel. 7056606.

# Fragebogen zur Saison 1993/94

---

Bitte vollständig ausfüllen, aus diesem Infoblatt herausnehmen oder kopieren und sofort (noch heute !) übersenden an (opfert bitte 1 Porto-DM) :

Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22 (08-04)  
10369 Berlin-Lichtenberg

oder am nächsten Freitag im Spiellokal übergeben !!!  
Es eilt, ist dringend für die Vereinsorganisation erforderlich und damit in Eurem Interesse !

Teilnahme am/an der (zutreffendes einfach ankreuzen !)

ja

nein

- 
1. BMM-Punktspiel 10.10.93
  2. BMM-Punktspiel 31.10.93
  3. BMM-Punktspiel 14.11.93
  4. BMM-Punktspiel 28.11.93
  5. BMM-Punktspiel 12.12.93

Sektionsmeisterschaft Normal-  
schach (Beginn 17. bis 19.09.93)

Sektionspokal (Doppel-K.O.-System)

Chemie- Wochenendfahrt vom  
24. bis 26.09.93 (Anzahl angeben)

-----  
Adressenveränderungen, neue Telefonnummer seit  
dem 01.10. 1992 - bitte nachstehend angeben :



Kristijan Dintschew Vereins-Pokalsieger 1993

Sekunden entschieden im spannende Finale gegen Jörg Nock

Titelverteidiger Uwe Claußen und Vize-Pokalsieger 1992 Torsten Hannebauer gingen leider im Vereinspokal 1993 nicht an den Start, bereits 1991 hatten sie sich im Finale gegenüberstanden. Somit mußte es zu einem neuen Finalduell kommen, für das sich Kristijan Dintschew mit Siegen gegen den Vorjahresdritten Stephan Schliebener, Thilo Keskowski sowie Ex-Vereinsmeister Ingo Voigt und Jörg Nock mit Siegen gegen Mario Przybyla, Dennis Schmarr und Andreé Ehmig qualifiziert hatten.

Das äußerst dramatische Finale gewann buchstäblich mit Sekundenvorteil Kristijan Dintschew - herzlichen Glückwunsch zum Pokalsieg ! Am Pokalwettbewerb beteiligten sich 14 Chemie-Kämpfer im Doppel-K.O.-System, schade eigentlich, daß nicht alle Platzierungsspiele absolviert werden konnten. Dadurch ergibt sich nach Beendigung des Turnieres zum 31. Juli 1993 folgender Endstand :

1. Dintschew	5. Henning	8. Beyer	12. Przybyla
2. Nock	Keskowski	Pröschild	Zahn
3. Voigt	Schmarr	Schliebener	
Ehmig	8. Bandszer	12. Becker W.	

Einen Pokal wird es auch noch geben, nachdem wir uns im neuen Spiel-lokal etabliert haben. Interessenten für den Vereinspokal 1994 tragen sich bitte in die Liste auf der Mittelseite dieses Heftes ein und übergeben/übersenden die Liste dann an Andreas Zahn.

Frydek-Mistek-Open vom 26.06. bis 04.07. 1993  
- ein Bericht von Uwe Lampracht

Ein Chemie-Quintett ging auf Reisen, um sich an einem kleinen Turnier in der Tschechei (CR) zu beteiligen. 68 Schachkämpfer aus Rußland, Lettland, Polen, Deutschland sowie vom Gastgeberland, darunter 4 IM und 2 FM (ø aller Teilnehmer mit einer FIDE-Zahl = 2283) - das schien eine Nummer zu groß für mich zu sein. Eher waren da schon unseren IM Günther Möhring und Aleksander Czerwonski Chancen einzuräumen, doch leider kamen auch sie nicht zum Zuge, ähnlich erging es Thilo Keskowski und Uwe Claußen. Die Turnierbedingungen waren so gut wie das tschechische Bier und die "Hausherren" bemerkenswert gastfreundlich. Mit meiner nicht gerade brausenden DWZ von 1388 gelangen mir geradzum sensationelle Punktgewinne (u.a. ½ gegen 2145), so daß ich fast auf 50 % kam und eine 1904 spielte. Besonders freut mich der Sprung nach vorn in der Chemie-Rangliste. Das Turnier gewann übrigens der russische Schächfreund Konstatin Chernyshov vor Juri Stoczek (CR) jeweils 7 aus 9 - hier noch unsere Platzierungen : 21. Czerwonski 23. Möhing 29. Keskowski je 5, Claußen 4,5 und ich (Lampe) 4,0 !!

9. Trimex-Open in Pardubice (CR) vom 16. bis 25.07. 1993  
- ein Bericht von Jens Wiedersich

Eine gigantische Schachveranstaltung konnten wir (Jens Wiedersich, Holger Beyer, Stephan Schliebener und Annett Kaiser) in Pardubice erleben - fast 1000 ! Teilnehmer in mehreren Gruppen. Die Turnierbedingungen waren bestens, gespielt wurde in einer großen Mensa. Sogar der Ex-Weltmeister Anatoli Karpow ließ sich blicken und spielte Simultan. Die sportlichen Erfolge hielten sich für uns in Grenzen : Schliebener 4,5 aus 9, Wiedersich 3,5 (Meistergruppe), Beyer 2,5 (B-Gruppe), Kaiser 3,5 (C-Gruppe). Das ganze war mehr Urlaub.



Andrée Ehmig Skat-Vereins-Meisterschaft 1993

Mit großen Schritten ging die Skat-Meisterschaft voran, denn inzwischen wurden die Runden 4 bis 7 planmäßig absolviert. Langsam nimmt die Rangliste Konturen an, da maximal 6 Ergebnisse gewertet werden und nach 7 Runden bereits die ersten Zocker gegen mögliche Streichergebnisse kämpfen können. Um den Titel gibt es derzeit einen spannenden Zweikampf zwischen Skat-Ehmi und Jens Wiedersich, der sogar die besseren Chancen zu haben scheint, weil das Ergebnis der 2. Runde (nur 14 Punkte) kaum in der Wertung bleiben dürfte. Dahinter lauert Nocksen - beispielsweise ein Sieg in der nächsten Runde könnte ihn schon ganz nach vorn bringen. Es folgt ein Mittelfeld bis Platz 9, ab dem 10 Platz sind im Moment (Henni beachten !) die Sponsoren für Ehmis neue Heavy-Metal-Hose zu finden, für sie gilt das olympische Prinzip - aber noch sind 5 Runden zu spielen, so daß man noch auf dieses oder jenes Wunder hoffen kann. Die Skat-Meisterschaft weiter klar auf Platz 1 der Beliebtheitsskala. Hier die Ergebnisse aus der Runde 4 bis 7 und der Gesamtstand :

April : 1.Albrecht ! 1583 2.Pröschild 1559 3.Wiederich 1477 4.Schmarr 1380 5.Henning 1363 6.Ehmig 1291 7.Lamprecht 1082 8.Keskowski 899 9.Przybyla 660 10.Voigt 599 11.Pilger 472. Mai : 1.Wiedersich 1976 2.Pilger 1686 3.Schati 1642 4.Schmarr 1581 5.Henning 1524 6.Ehmig 1481 7.Nock 1361 8.Keskowski 1336 9.Przybyla 1266 10.Zahn 1196 11.Wendt 1015 12.Lamprecht 994 12.Albrecht 994 14.Voigt 917 15.Beyer 730 16.Tausch 224. Juni : 1.Schati 1962 2.Atze 1684 3.Ehmig 1503 4.Lamprecht 1491 5.Nock 1447 6.Wendt 1274 7.Keskowski 1272 8.Zahn 1136 9.Bruchmann 835 10.Beyer 731 11.Voigt 647. Juli : 1.Ehmig 2110 ! 2.Henning 1738 3.Nock 1245 4.Wendt 1243 5.Keskowski 1237 6.Wiedersich 1194 7.Lamprecht 1191 8.Atze 974 9.Albrecht 873 10.Pröschild 396 11.Zahn 30.

Platz/Name	Punkte Runde 1 bis 7	Punkte	øøøø	Runden
1. Ehmig	35. 23 23 21 21 26 35	163	1586	6
2. Wiedersich	30 14 26 26 35 -- 21	152	1582	6
3. Nock	-- 26 35 -- 20 22 26	129	1633	5
4. Lamprecht	11 13 30 20 15 23 20	121	1134	6
5. Keskowski	17 17 20 19 19 20 22	117	1186	6
6. Wendt	18 19 17 -- 16 21 23	114	1164	6
7. Pilger	15 30 15 16 30 -- --	106	1235	5
8. Schmarr	16 21 16 23 23 -- --	99	1315	5
9. Beyer	23 35 11 -- 12 17 --	98	1063	5
10. Zahn A.	12 20 12 -- 17 19 16	96	983	6
11. Schatschn.	21 -- 14 -- 26 35 --	96	1532	4
12. Henning	20 -- -- 22 22 -- 30	94	1376	4
13. Pröschild	13 18 13 30 -- -- 17	91	1106	5
14. Albrecht	-- -- 22 35 15 -- 18	90	1332	4
15. Przybyla	26 16 -- 18 18 -- --	78	1238	4
16. Voigt	-- 11 19 17 13 16 --	76	814	5
17. Atze	-- -- 18 -- -- 30 19	67	1457	3
18. Krug	22 15 21 -- -- -- --	58	1373	3
19. Witte	19 22 -- -- -- -- --	41	1354	2
20. Tausch	14 09 -- -- 11 -- --	34	345	3
21. Bruchmann	-- -- -- -- -- 18 --	18	835	1
22. Zahn M.	-- 12 -- -- -- -- --	12	901	1
23. Claußen	-- 10 -- -- -- -- --	10	536	1
Teilnehmer :	16 18 16 11 16 11 11 = ø 14 ; Einnahmen 495 DM			
8. Runde am Freitag, dem 27. August 1993 gegen 20.30 Uhr				

Abschlußstand in der Böhme-Vereinsrangliste 1992/93  
und offizielle Deutsche Wertzahlen (fast) aller Chemie-Mitglieder

Natürlich nicht unerwartet sind die beiden IM auf den ersten Plätzen der Chemie-Rangliste zu finden, dann folgt Torsten Hannebauer und Vorjahressieger Uwe Claußen (damals vor Schliebener und Hannebauer). Alle noch nicht ausgewerteten Turniere werden dann für die nächste Saison berücksichtigt, das Chemie-Turnier ist Dank Holger Beyer bereits enthalten. Interessant die Gegenüberstellung mit den aktuellen Deutschen Wertzahlen (Stand Januar 1993) - dort ist Günther Möhring vorn, leider konnte Aleksander Czerwonski noch nicht eingruppiert werden. Hier also der Endstand in der Vereinsrangliste :

Platz/Name/Team		Wertzahl 92/93 = Vorwert 1993/94	Turnier- wert. 1992/93	BMM- Wert 1992/93	Vorwert aus der Saison 1991/92	offizielle Deutsche Wertzahl für 1993
1. Czerwonski	1	2399	2555	2273	2370	----
2. Möhring	1	2363	2376	2347	2367	2367
3. Hannebauer	1	2208	2234	2223	2166	2169
4. Claußen	-	2200	2245	2121	2235	????
5. Schliebener	1	2197	----	2191	2203	2131
6. Keskowski	1	2073	2246	1952	2021	2072
7. Wiedersich	1	2046	2187	1809	2141	2147
8. Voigt	3	2010	2066	2141	1823	1815
9. Dintschew	1	2006	2036	1972	2009	1874
10. Witte	1	1988	2011	2023	1931	2154
11. Schuster	1	1951	2011	1904	1939	1997
12. Ranzinger	2	1942	----	1895	1990	1917
13. Beyer	2	1929	2154	1774	1859	1711
14. Kunow	2	1926	2080	1846	1851	1873
15. Ehmig	1	1923	1894	1949	1926	1893
16. Eschenfeld	2	1921	1888	1981	1893	1900
17. Nock	3	1911	2041	1847	1846	1812
18. Bandszer	2	1857	----	1905	1809	1757
19. Henning	2	1835	1839	1844	1821	1725
20. Becker	2	1810	1823	1756	1851	1958
21. Neumann	3	1806	----	1793	1820	1753
22. Schatschneider	2	1773	1859	1786	1674	1654
23. Steinberg	3	1768,0	----	1826	1710	1727
24. Kaiser	3	1767,7	1869	1742	1692	1764
25. Lamprecht	3	1738	1904	1815	1496	1388
26. Wolfgang	3	1707	----	1554	1860	1873
27. Schmarr	4	1724	1680	1800	1692	1482
28. Pröschild	3	1706,0	----	1694	1718	1712
29. Atze	2	1705,7	1726	1643	1748	1784
30. Lehmann	4	1694	1799	1619	1663	1579
31. Zahn	3	1683	1624	1742	1682	1523
32. Bensch	2	1672	----	1666	1679	1708
33. Eichhorn	3	1626	----	1664	1587	1680
34. Rehfeldt	4	1595	----	1668	1522	1593
35. Heilmann	4	1560	----	1536	1585	1723
36. Blankenstein	4	1544	----	1794	1294	1427
37. Przybyla	4	1486	1540	1207	1712	1591
38. Sielaff	4	1443	----	1383	1503	1525
39. Friedel	4	1386	----	1708	1063	1286
40. Albrecht	4	1385	----	1452	1318	1280

41. Wendt	4	1378	----	1384	1372	1429
42. Großmann	4	1368	----	1329	1407	1493
43. Schacht	4	1343	1315	1347	1368	1368
44. Liwicki	4	1332	----	1302	1361	1435
45. Pilger	4	1316	----	1324	1307	1388
Sipeer	4	----	----	----	1335	1335
Günther, Antje	G	----	1736	----	1720	????
Günther, Katrin	4	----	----	----	----	1116
Borkowski	-	----	----	----	----	1755

Die Vereinswertzahl ergibt sich aus dem Durchschnitt folgender Werte : Vorwert 1991/92 + zusammengefaßter BMM-Wert 1992/93 + bester Turnierwert 1992/93 : 3 = Wertzahl 92/93 und Vorwert 93/94

Wir begrüßen herzlich Gerhard Borkowski (ehemals Empor Berlin) in unserem Verein, er wird mit seiner offiziellen Wertzahl eingestuft.

Eingerechnet wurde mit Redaktionsschluß noch das Uwe-Lamprecht-Starturnier (1904) in Frydek-Mistek (CR) und bei Günther Möhring das "Berliner Titelturnier" (2376). Es fehlt eine vollständige Auswertung der Berliner Einzelmeisterschaft, die für die nächste Saison berücksichtigt wird, darüber hinaus sind wohl einige Einladungsturniere nicht gemeldet worden.

Herzlich bedanken können wir uns bei Holger Beyer für seinen zuverlässigen Zahlensalat, aber ohne eure Zuarbeit ist er machtlos. Deshalb gilt auch 1993/94 das Motto : "Turnierwerte immer an H.B.!"

Chemie-Rangliste geordnet nach Deutscher Wertzahl bzw. ELO-Zahl, auch hier unser polnischer Schachfreund vorn

1. Czerwonski	1	(2370)	26. Henning	2	1725
2. Möhring	1	2367	27. Heilmann	4	1723
3. Schliebener	1	(2295)	28. Pröschild	3	1712
4. Claußen	-	(2200)	29. Beyer	2	1711
5. Hannebauer	1	2169	30. Bensch	2	1708
6. Witte	1	2154	31. Eichhorn	3	1680
7. Wiedersich	1	2147	32. Schatschneider	2	1654
8. Keskowski	1	2072	33. Rehfeldt	4	1593
9. Schuster	1	1997	34. Przybyla	4	1591
10. Becker	2	1958	35. Lehmann	4	1579
11. Ranzinger	2	1917	36. Sielaff	4	1525
12. Eschenfeld	2	1900	37. Zahn	3	1523
13. Ehmig	1	1893	38. Großmann	4	1493
14. Dintschew	1	1874	39. Schmarr	4	1482
15. Wolfgang	3	1873	40. Liwicki	4	1435
16. Kunow	2	1873	41. Wendt	4	1429
17. Voigt	3	1815	42. Blankenstein	4	1427
18. Nock	3	1812	43. Lamprecht	3	1388
19. Atze	2	1784	44. Pilger	4	1388
20. Kaiser	3	1764	45. Schacht	4	1368
21. Bandszer	2	1757	46. Sipeer	4	1335
22. Borkowski	-	1755	47. Friedel	4	1286
23. Neumann	3	1753	48. Albrecht	4	1280
24. Günther, Antje	G	(1728)	49. Günther, Katrin	4	1116
25. Steinberg	3	1727			

Aleksander Czerwonski und Stephan Schliebener wurden mit ihrer ELO-Zahl eingerechnet (Möhring ELO 2350) sowie Uwe Claußen mit seinem Chemie-Wert und Antje Günther mit einem Durchschnittswert-Chemie.



# MIT EUROCHESS STARK IM SPIEL!

**EUROCHESS**

## Kasparov TRAVEL CHAMPION: Ein Reiseschachcomputer macht Karriere.

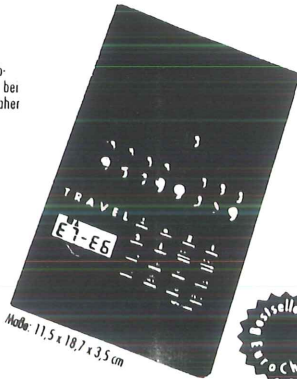
Der neue Kasparov TRAVEL CHAMPION ist der mit Abstand am häufigsten gekaufte Reiseschachcomputer bei EuroChess. Es kann zu Lieferengpässen kommen. Daher unsere Empfehlung **Rechtzeitig bestellen!**

Dies sind die Pluspunkte des TRAVEL CHAMPION:

- 14 MHz Prozessor mit RISC-ähnlicher Struktur
- Wahlweise Brute Force oder selektive Suche
- Großes LCD-Anzeigedisplay
- Abrufbare Zugvorschläge
- Angenehmes Stecksensorbrett
- Randleuchtdioden
- 64 Spielstufen
- 70 Stunden Betrieb mit Mignon-Zellen

nur **DM 240,-**

Wir empfehlen zusätzlich: AKKU-Ladegerät mit vier Mignon-Zellen **DM 39.80**



Maße: 11,5 x 18,7 x 3,5 cm



## KASPAROV RISC 2500

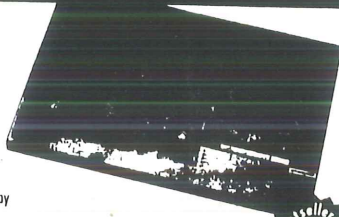
### Der neue RISC-RECHNER aus Hongkong

- 32-Bit RISC Prozessor
- Modernste Hash Table Technologie
- Drucksensorbrett und Randleuchtdioden
- Überarbeitetes De-König-Programm
- Sehr aggressive Spielweise
- Viele Erfolge: Auch bei hochkarätigen Turnieren Spitzenplätze
- Umfangreiche Informationen über LCD-Display

Der RISC 2500 setzt neue Maßstäbe, nicht nur beim Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ein Jahr weltweite Garantie

nur **DM 980,-** zzgl. Adapter



## Neue Schach-Literatur

Correspondenz Chess Yearbook No. 8 **DM 34,-**

Die Russische Verteidigung Forintos/Hoop, Schach Profi Verlag Dreier **DM 14.80**

Siebenhaar, CaroKann Vorstößevarianten Schach Profi Verlag Dreier **DM 14.80**

Schachzeitspiel Nr. 4/93 Verlag Schachreport **DM 36,-**

Der neue Informator 57 erscheint Anfang Aug. 93

## POWER FÜR IHREN PC

M Chess Pro, das superstarke Programm aus Kalifornien mit übersichtlicher Grafik und deutscher Manufahrung

**DM 245,-**

friz 2: Der große Bruder des kleinen Adligen, mit Zugvorschlägen und viel neuer Power

**DM 178,-**

Chess Genius, das vielgelobte

**DM 195,-**

Lang-Programm Complete Chess System, der Nachfolger des Chess Champion

**DM 120,-**

Chess System Zusatzpaket

**DM 20,-**

mit 20 000 Partien Check Check 2.0 - die neue Version mit verbessertem Suchalgorithmus

**DM 99,-**

(Prospekt anfordern) Chess Assistant: Die neue Schachdatenbank!

Demoversion kostenlos

Wer ist besser? Vergleichen Sie selbst!



Wir suchen nach French Chess Parlers in Berlin und München

## Jetzt bestellen:

### Der Schachcomputerkennler

Alles was Sie über Computer-Schach wissen müssen. 100 z. T. illustrierte Seiten. Schutzgebühr **DM 15,-** (wird bei späterem Kauf verrechnet).

Informationsblatt des Berliner Sportvereines 63 Chemie Weißensee e.V., Abteilung Schach - Vereinsregister beim AG Charlottenburg Nr. 11741 Nz; Konto bei der Commerzbank, Kto-Nr. 4970745, BLZ 100 400 00

Spiellokal - Sportstätte am Weißen See, 0-1120 Berlin-Weißensee, Berliner Allee 127 (hinter dem Kreiskulturhaus "Peter Edel") - Training immer freitags ab 18.30 Uhr (Imbiß und Getränke vorhanden)

Redaktion, Druck, Vertrieb : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22  
10369 Berlin, TP : 030/9758196

Redaktionsschluß : 31.07.93 (nächste Ausgabe : 05.09.93)  
Auflage : 150 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung des Redakteurs wieder !